

Beschluss- (Resolutions-) Antrag

der Gemeinderät*innen Jörg Neumayer MA, Mag.^a Nina Abrahamczik, Dr. Kurt Stürzenbecher, Luise Däger-Gregori MSc und Peter Florianschütz MA, MLS (SPÖ), Thomas Weber (NEOS), Dr. Markus Wölbitsch-Milan MIM, Mag. Manfred Juraczka und RegR Hannes Taborsky (ÖVP) sowie Maximilian Krauss, Veronika Matiassek und Ing. Udo Guggenbichler MSc (FPÖ)

betreffend „Verurteilung des Anschlags vom 15. Jänner 2022 in der Gumpendorferstraße“

eingbracht zur **Dringlichen Anfrage „Der Wiener Klima-Fahrplan oder Das Klima-Märchenbuch des Herrn Bürgermeister“** in der Sitzung des Wiener Gemeinderates am 26. Jänner 2022

Am 15. Jänner 2022 kam es laut diversen Medienberichten zu einem Anschlag auf ein Gebäude in der Gumpendorferstraße 149 im sechsten Wiener Gemeindebezirk.

Rund 30 Personen warfen Farbbomben und pyrotechnische Gegenstände auf die Hauswand und beschädigten dabei neben dem Gehsteig und der Hausfassade auch zwei geparkte Autos.

Dank der sofort herbeigerufenen Einsatzkräfte der Wiener Polizei gab es keine Verletzten. Eine Person wurde festgenommen, der Verfassungsschutz ermittelt.

Mit einem breiten Schulterchluss über Parteigrenzen hinweg wollen wir deutlich machen, dass derartige Angriffe in Wien keinen Platz haben. Ausschließlich friedlicher Protest ist - bei allen inhaltlichen Meinungsverschiedenheiten - als ein Grundpfeiler unseres demokratischen Zusammenlebens begrüßenswert.

Die gefertigten Gemeinderät*innen stellen daher gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien folgenden

Beschluss- (Resolutions) Antrag

Der Wiener Gemeinderat verurteilt den Anschlag in der Gumpendorferstraße auf das Schärfste und ist froh, dass dabei keine Personen verletzt wurden.

Darüber hinaus verurteilt der Wiener Gemeinderat jegliche Form der Gewalt und spricht sich ausnahmslos für friedliche inhaltliche Auseinandersetzungen aus.

In formeller Hinsicht wird die sofortige Abstimmung verlangt.

Wien, 26. Jänner 2022